movetia Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Unterstützung für die kantonalen Austauschverantwortlichen im Rahmen der nationalen Austauschwoche.

Vielen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung bei der Ermutigung der Lehrpersonen in Ihrem Kanton, an der nationalen Austauschwoche teilzunehmen. Hier finden Sie eine Liste mit Hilfsmitteln, die Ihnen helfen sollen, den Schulen in Ihrem Kanton die nötige Unterstützung zu bieten.

Informationen für Schulen und Lehrpersonen:

- Halten Sie sich über alle Informationsseiten auf dem Laufenden, die von Movetia auf den verschiedenen Websites vorbereitet und in diesem Dokument zusammengestellt wurden.
- Helfen Sie bei der Koordination der Informationen zwischen den Lehrpersonen, Ihnen und Movetia, um neue Lehrpersonen gut anzuleiten. Sie können Ihre Fragen an austauschwoche@movetia.ch / semaine.echange@movetia.ch / settimana.delloscambio@movetia.ch (aktiv ab nächster Woche) delegieren, wenn Sie keine Zeit haben, sie zu beantworten, oder sie nicht mit diesem Dokument beantworten können.
- Notieren Sie alle Austauschprojekte, die von den Klassen in Ihrem Kanton im Rahmen der Woche geplant werden, und ermutigen Sie die Lehrpersonen, ihre Projekte mit dem Online-Formular zu melden.
- Falls Sie keine Austauschklassen haben, die an der Woche mitmachen, unterstützen Sie uns dabei mindestens zwei Klassen pro Kanton zu finden.
- Teilen Sie uns alle Schwierigkeiten mit, mit welchen Lehrpersonen konfrontiert sind, damit wir darauf reagieren können.

Informationen für Museen und kulturelle Einrichtungen in Ihren Kantonen:

- Sammeln Sie alle Ideen für ideale Orte für Klassenbegegnungen in Ihrem Kanton, kontaktieren Sie bei Bedarf kulturelle Einrichtungen oder Museen, um Sie zu informieren und Sie zu ermutigen, Workshops für Klassenbegegnungen in zwei Sprachen anzubieten (Hilfsdokument dazu in diesem Dokument).
- Teilen Sie uns diese Ideen mit, sobald ihre Verfügbarkeit bestätigt ist, und wir werden Sie zu match&move hinzufügen. Wenn Sie auch Ideen für spielerische Aktivitäten oder Spiele haben, können wir auch diese hinzufügen.

Werbung, Medien und politische Unterstützung

- Verbreiten Sie die geteilten und im Intranet verfügbaren Informationen in Ihren lokalen Medien oder anderen Publikationen, die sich an Lehrpersonen richten. Falls die Werbung kostenpflichtig ist, kann Movetia eine Finanzierung bereitstellen. Fühlen Sie sich frei, Texte aus diesem Dokument zu verwenden oder anzupassen.
- Melden Sie uns bitte alle politischen oder medialen Ereignisse, die im Rahmen der nationalen Austauschwoche stattfinden.

movetia
Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Die nationale Austauschwoche

Ermöglichen Sie Ihren Schüler:innen eine unvergessliche Austauscherfahrung, indem Sie mit Ihrer Klasse an der ersten nationalen Austauschwoche teilnehmen.

Während wir 2023 das 175-jährige Jubiläum der Bundesverfassung feiern, initiiert Movetia die erste nationale Austauschwoche im November 2023. Ziel dieser Woche ist es, den Austausch zwischen den Klassen der Primar- und Sekundarstufe 1 der verschiedenen Sprachregionen in der Schweiz zu erleichtern und zu fördern. Die nationale Austauschwoche soll die Bedeutung des gegenseitigen Verständnisses, des nationalen Zusammenhalts und unserer kulturellen und sprachlichen Vielfalt aufzeigen. Sie soll Verbindungen zwischen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen und dadurch eine bessere Kenntnis und Wertschätzung der verschiedenen Traditionen und Sprachen der Schweiz fördern.

Ein Klassenaustausch in einer anderen Sprachregion ist ein einmaliges Erlebnis für Ihre Schülerinnen und Schüler.

Neugier für Sprache wecken:
Sie wenden eine Fremdsprache an und gewinnen neue Motivation fürs Lernen.
Freundschaften schliessen:
Sie treffen Gleichaltrige aus einer anderen Sprachregion und schliessen Freundschaften.
Neue Horizonte entdecken:
Sie erleben die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Schweiz und entwickeln dabei interkulturelle Kompetenzen.

Auch für Sie als Lehrperson ist die Teilnahme an der nationalen Austauschwoche bereichernd:

Netzwerk erweitern:
Lernen Sie Lehrpersonen aus anderen Sprachregionen kennen und entdecken Sie neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Good Practice-Beispiele austauschen:
Tauschen Sie sich mit Kolleg:innen über Ihre Unterrichtsmethoden aus und steigern Sie dadurch die Qualität Ihres Unterrichts.
Sprachbad ausserhalb des Klassenzimmers:
Ermöglichen Sie Ihrer Klasse ein unvergessliches Erlebnis ausserhalb des Klassenzimmers.

Mit der nationalen Austauschwoche soll der gemeinsamen Herausforderung begegnet werden, mit der Lehrpersonen konfrontiert sind: Geeignete Termine für Austauschaktivitäten zu finden. Für die Teilnahme erhalten Sie Förderbeiträge von Movetia, um Ihr Austauschprojekt durchzuführen.

Ob ein virtueller Austausch, Brieffreundschaften oder persönliche Begegnungen während der nationalen Austauschwoche: Movetia engagiert sich dafür, Lehrpersonen wie Ihnen die Mittel zur Verfügung zu stellen, damit Sie Ihren Schüler:innen aussergewöhnliche Lernmöglichkeiten bieten können.

Die nationale Austauschwoche für Personen mit Austauscherfahrung

Sie haben bereits einen Klassenaustausch mit Ihren Schüler:innen organisiert und wissen, wie bereichernd diese Erfahrungen für die Bildung und die persönliche Entwicklung sind?

Die erste nationale Austauschwoche vom 13. bis 17. November 2023 ist die perfekte Gelegenheit, Ihre Erfahrung zu nutzen und an einer Veranstaltung von nationaler Bedeutung teilzunehmen.

Begleiten Sie uns bei der ersten nationalen Austauschwoche und werden Sie Teil einer Bildungsbewegung, die die Interkulturalität unseres Landes stärkt! Ihre Erfahrung und Ihr Wissen werden dazu beitragen, dass diese Woche ein voller Erfolg wird.

Wie können Sie teilnehmen?

Wenn Sie bereits einen Klassenaustausch organisiert haben oder ein Projekt für einen Klassenaustausch im Jahr 2023/2024 planen, ermutigen wir Sie, sich anzumelden und Ihr Projekt mit anderen zu teilen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und erhalten Sie alle Informationen zur 1. nationalen Austauschwoche.

Das sind die wichtigsten Schritte, um einen nationalen Klassenaustausch mit Movetia zu organisieren und zu finanzieren:

1. Suchen Sie eine Partnerklasse, insbesondere mit Hilfe der Plattform match&move.

2. Führen Sie einen virtuellen Austausch oder eine Brieffreundschaft zwischen den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Unterrichts ab Beginn des Schuljahres durch (optional).
3. Wählen Sie mindestens 2 Tage für persönliche Begegnungen zwischen den Klassen aus (Wenn Sie bereits ein Austauschprojekt planen, das ausserhalb der Daten der nationalen Austauschwoche durchgeführt werden soll, können Sie Ihr Projekt trotzdem einbeziehen; wir werden Sie über mögliche Matching-Aktivitäten im November zur Feier der nationalen Austauschwoche informieren).
4. Beantragen Sie einen Förderbeitrag/-mittel (Zuschuss) bei Movetia, um die Tage der Begegnung zu finanzieren.
5. Führen Sie den Austausch durch (z.B. Besuch in der Schule, an einem neutralen Ort, gemeinsame Klassenfahrt, thematische Begegnungen, Museum, usw.)
6. Pflegen Sie die entstandenen Freundschaften während des ganzen Schuljahres (optional).
7. Schliessen Sie gemeinsam mit der Partnerklasse den Austausch am Ende des Schuljahres ab und fördern Sie den Einzelaustausch Ihrer Schülerinnen und Schüler während den Ferien.

Fördern Sie den Austausch und die Kooperation in Ihrem Lehrerzimmer:

Teilen Sie Ihre Austauscherfahrung und Ihr Wissen mit anderen Lehrpersonen. Mit dem Austauschkoffer von Movetia gelingt das ganz einfach. Ziel ist es, diesen Koffer in Ihr Lehrerzimmer zu bringen, damit alle Lehrpersonen Ihrer Schule Zugang zu den Informationen haben, die sie benötigen, um ihre eigenen Austauschprojekte vorzubereiten.

Bestellen Sie jetzt kostenlos einen Austauschkoffer und erhalten Sie ein wertvolles Werkzeug voller Inspirationen für den Austausch im Schuljahr 2023!

Die nationale Austauschwoche für Lehrpersonen, die einen ersten Klassenaustausch starten möchten.

Hier finden Sie alle Informationen, damit Ihnen eine erste Austauscherfahrung im Rahmen der ersten nationalen Austauschwoche gelingt. Sie haben ein unvergessliches Abenteuer vor sich - für Ihre Klasse und für Sie!

Wir helfen Ihnen in Zusammenarbeit mit den kantonalen Austauschverantwortlichen gerne dabei, Ihr erstes Klassenaustauschprojekt durchzuführen.
Die Teilnahme an der Austauschwoche bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, Ihren Schülerinnen und Schülern eine aussergewöhnliche Lernerfahrung zu ermöglichen, die Offenheit, die Entdeckung neuer Kulturen und Sprachen in der Schweiz sowie die Stärkung der interkulturellen Kompetenzen fördert.

Hier sind die wichtigsten Schritte, um einen ersten nationalen Klassenaustausch mit Movetia zu organisieren:

Kontaktieren Sie Ihre kantonalen Austauschverantwortlichen:
Die kantonalen Austauschverantwortlichen sind da, um Sie bei der Organisation Ihres Austauschprojekts von Ihrem Kanton aus zu unterstützen und anzuleiten. Sie kennen das nationale Programm für Klassenaustausch, das von Movetia finanziert wird, und können Sie

auch über andere kantonale Programme informieren, die den Austausch zwischen Klassen fördern und finanzieren. Hier finden Sie Ihre Kontaktperson.

Eine Partnerklasse finden:
Mithilfe der Plattform match&move können Sie ganz einfach eine Partnerklasse in einer anderen Sprachregion der Schweiz finden. Stellen Sie einen ersten Kontakt mit der Lehrperson dieser Klasse her.

Wählen Sie die Daten für die Begegnungen:
Wählen Sie **mindestens zwei Tage** für persönliche Begegnungen zwischen den Klassen. Idealerweise sollten ein oder beide Tage während der nationalen Austauschwoche stattfinden, aber es ist auch möglich, sich zu einem anderen Zeitpunkt des Schuljahres zu treffen.

Einen Förderbeitrag/-mittel (Zuschuss) bei Movetia beantragen:
Um Unterstützung für Ihr Austauschprojekt zu erhalten, können Sie einen Förderbeitrag/-mittel (Zuschuss) bei Movetia beantragen. Die Förderbeiträge/-mittel (Zuschuss) decken die Kosten für die Begegnungstage, wie z. B. Transport, Aktivitäten oder kulturelle Besuche.

Lernen Sie die Partnerklasse kennen:
Bevor Sie sich persönlich treffen, können Sie bereits zu Beginn des Schuljahres einen virtuellen Austausch oder eine Brieffreundschaft zwischen den Schülerinnen und Schülern aufbauen. So können diese sich mit der Kultur und der Sprache der anderen Klasse vertraut machen und gleichzeitig vor der persönlichen Begegnung eine Verbindung aufbauen.

Führen Sie den Austausch durch:
Organisieren Sie die Begegnung zwischen den Klassen während der nationalen Austauschwoche oder zu einem beliebigen Zeitpunkt im Schuljahr. Dies kann ein Besuch in der Partnerschule, eine gemeinsame Klassenfahrt, eine thematische Begegnung, ein Besuch an einem neutralen Ort oder ein Besuch in einem Museum oder einer kulturellen Einrichtung sein. Hier finden Sie verschiedene Ideen, wie Sie den Klassenaustausch gestalten können.

Pflegen Sie entstandene Freundschaften:
Ermutigen Sie Ihre Schüler:innen, die Verbindung zur Partnerklasse nach der Begegnung aufrechtzuerhalten und den Austausch während des gesamten Schuljahres fortzusetzen. Sie können einen regelmässigen virtuellen Austausch, schriftliche Korrespondenz oder kollaborative Fernprojekte organisieren, um Ihren Unterricht zu bereichern.

Schliessen Sie den Austausch ab:
Nehmen Sie sich am Ende des Schuljahres die Zeit, den Austausch mit einer besonderen Aktivität oder einer Feier abzuschliessen. Ermutigen Sie Ihre Schüler:innen auch, während den Ferien einen Einzelaustausch zu machen, um die Beziehungen zu stärken und weiterhin andere Kulturen der Schweiz zu entdecken.

Wir sind da, um Sie während des gesamten Prozesses zu begleiten, indem wir Ihnen Unterrichtsmaterialien, praktische Tipps und finanzielle Unterstützung bieten.

Um über die Austauschwoche auf dem Laufenden zu bleiben, melden Sie sich bitte mit diesem Formular an.

movetia
Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Thematische Begegnungen

Movetia fördert thematische Begegnungsangebote und Workshops für den Klassenaustausch in der Schweiz. Diese Begegnungen werden für Lehrpersonen und ihre Klassen in Zusammenarbeit mit Partnern wie Museen, Universitäten oder anderen kulturellen Institutionen angeboten. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die erlernte Sprache in einem konkreten Kontext anzuwenden und gleichzeitig an Aktivitäten teilzunehmen, die mit dem gewählten Thema in Zusammenhang stehen.

Wer kann teilnehmen?
Einige Programme stehen allen Schulstufen offen (Primarstufe, Sekundarstufe I und II - gymnasiale Maturitätsschulen, Fachmittelschulen, Berufsschulen), andere sind nur für bestimmte Stufen geeignet. Die Details finden Sie auf der Plattform match&move.

Die thematischen Begegnungen sind eine konkrete Möglichkeit, an der nationalen Austauschwoche teilzunehmen, stehen aber auch während des gesamten Schuljahres zur Verfügung. Durch die Integration von thematischen Begegnungen oder Workshops in einen Klassenaustausch können Lehrpersonen ihren Schülerinnen und Schülern bereichernde Lernerfahrungen ermöglichen, das gegenseitige Verständnis fördern und die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Schweiz leben.

Welche Unterstützung bietet Movetia?
Details und Anmeldeverfahren für die thematischen Begegnungen finden Sie auf den Aktivitätenseiten der Plattform match&move. Movetia bietet Lehrkräften auch Unterstützung bei der Organisation ihres Projekts, indem Informationen, Tipps und nützliche Ressourcen sowie finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse bereitgestellt werden. Die kantonalen Austauschverantwortlichen sind ebenfalls eine wertvolle Hilfe bei der Suche nach geeigneten Aktivitäten in den einzelnen Kantonen.

Hier finden Sie eine Liste von Partnerinstitutionen, die thematische Begegnungen oder Workshops für Klassenaustausche anbieten:

EPFL: Zweisprachige wissenschaftliche Workshops in Lausanne
Schullabor EXPERIO Roche: MINT-Workshops (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technologie) auf dem Roche-Campus in Basel
Sensorium: Interaktive Begegnungen mit den Sinnen im Kanton Bern
Laténium: Besuch des Museums und archäologische Workshops in Neuenburg
Centre Dürrenmatt: Workshops speziell für Schulen in Neuenburg
Schweizerisches Nationalmuseum: Das Landesmuseum Zürich und das Château de Prangins bieten Workshops für Begegnungen von Schulklassen an.

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nicht vollständig ist und dass auch andere Partnerinstitutionen thematische Begegnungen für Schulklassen anbieten können. Für weitere Informationen zu den verfügbaren Angeboten laden wir Sie ein, diese Seite zu besuchen und sich über regelmässige Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten.

movetia
Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

Über Austausch informieren – mit dem Austauschkoffer

Wir laden Sie ein, in Ihrer Schule oder Ihrer Institution über Austausch zu sprechen und über die Austauschwoche zu informieren, und stellen Ihnen dafür Infomaterial zur Verfügung. Denn der Schritt selber einen Austausch zu organisieren fällt leichter, wenn eine Kollegin oder ein Kollege über seine Erfahrungen berichtet oder ein:e Schulleiter:in ein Projekt unterstützt.

Haben Sie als Lehrperson bereits Austausch organisiert? Oder möchten Sie als Schulleiter:in oder Austauschverantwortlich:e in Ihrer Schule über die Austauschwoche informieren? Movetia ist überzeugt, dass Sie wichtige Multiplikator:innen sind. Mit Ihrer Erfahrung können Sie Kolleg:innen motivieren, ihr erstes Austauschprojekt zu organisieren – schon die Möglichkeit, rasch in einer Pause eine Frage stellen zu können, ist eine grosse Unterstützung. Und das Wissen, dass die Schulleitung die Austauschwoche unterstützt, ist ebenfalls ein fördernder Faktor für eine Teilnahme. Mit Ihrer Unterstützung nähern wir uns der Vision von Bund und Kantonen, dass alle Jugendlichen in ihrer Ausbilung eine bereichernde Austauscherfahrung machen können.

Um Sie dabei zu unterstützen, haben wir einen Austauschkoffer zusammengestellt, ein kleines Paket mit unterschiedlichem Informationsmatrial:

- Informationsmaterial über die Austauschwoche zum Verteilen oder Auflegen
- Einen Promotionsfilm und eine Präsentation als Download
- Plakate der Kampagne learningbygoing.ch
- Kofferetiketten, die Lust auf Begegnungen machen
- Ein Znüni fürs Kollegium
- Eine kleine Überraschung für Sie als Mulitplikator:in

Es gibt viele Möglichkeiten, den Austauschkoffer einzusetzen:

- Thematisieren Sie die Austauschwoche an einem Kollegiumstreffen.
- Informieren Sie in einer Pause im Lehrpersonenzimmer über die Austauschwoche.
- Berichten Sie über Ihre Erfahrungen und über die Rückmeldungen Ihrer Schüler:innen.
- Bieten Sie an, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben.
- Legen Sie Informationsmaterial auf und hängen Sie ein Plakat auf, damit die Austauschwoche über Ihre Aktion hinaus in Erinnerung bleibt.

Der Austauschkoffer steht allen Personen kostenlos zur Verfügung, die in ihrer Schule oder Ihrer Institution Lehrpersonen über Austausch und die Austauschwoche informieren möchten.

Bestellen Sie den Austauschkoffer über das Formular, Sie bekommen Ihr Exemplar zum Schulanfang Ende August.

Aufruf an Museen und andere kulturelle Einrichtungen in der Schweiz

Entwicklung von zweisprachigen Workshops für den Klassenaustausch

Im Rahmen der erstmaligen Durchführung der nationalen Austauschwoche sucht Movetia Museen und andere kulturelle Institutionen, in denen sich zwei Schulklassen aus zwei verschiedenen Sprachregionen treffen könnten, um zweisprachige Aktivitäten rund um den Besuch des Museums oder der kulturellen Einrichtung durchzuführen.

Klassen, die sich im Rahmen des Förderprogramms für den Klassenaustausch von Movetia an einem neutralen Ort in der Schweiz treffen möchten, haben oft Schwierigkeiten, Aktivitäten zu finden, die den Jugendlichen dabei helfen, sich zu öffnen und eine andere Sprache zu sprechen. Wir sind der Ansicht, dass Museen und andere kulturelle Einrichtungen in der Schweiz besonders gut geeignet sind, um bei einem Treffen mit Gleichaltrigen aus einer anderen Sprachregion eine zweite Landessprache anzuwenden. Aus diesem Grund möchten wir die bestehenden Angebote für Schulklassen in der ganzen Schweiz verbessern, zusätzlich zu den thematischen Begegnungen, die Movetia bereits anbietet.

Diese Angebote sollen auf Match&Move, der Online-Austauschplattform von Movetia, ausgeschrieben und von den Klassen insbesondere während der nationalen Austauschwoche vom 13. bis 17. November 2023 genutzt werden. Das Zeitfenster für die Aktivitäten vor Ort muss so geplant werden, dass die Klassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu dem Besuch anreisen und nach der Aktivität wieder in ihre jeweiligen Heimatregionen zurückkehren können.

Movetia bietet interessierten Institutionen die nötige Unterstützung, um einen zweisprachigen Workshop oder Besuch für Klassen zu entwickeln. Wir sind uns bewusst, dass die

Ressourcen, die für die Entwicklung und die Durchführung einer zweisprachigen Aktivität für zwei Schulklassen nötig sind, eine grosse Rolle spielen. Dazu wird hat Movetia eine Liste mit Tipps für die Institutionen erstellenergestellt (beigefügt), die an diesem Projekt teilnehmen und eine ihren Ressourcen entsprechende zweisprachige Aktivität anbieten möchten.

Da die nationale Austauschwoche Teil der diesjährigen Feierlichkeiten rund um den 175. Geburtstag der Bundesverfassung ist, möchten wir Aktivitäten im Zusammenhang mit der Schweizer Geschichte im weiteren Sinn durchführen. Ferner wird am 13. November eine Medienveranstaltung mit Unterstützung von Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider stattfinden. Die Veranstaltung wird gleichzeitig im Landesmuseum in Zürich und im Château de Prangins durchgeführt, um das kulturelle Angebot für Schulklassen vorzustellen und die nationale Austauschwoche einzuleiten.

Bitte kontaktieren Sie Movetia, wenn:

- Sie der Ansicht sind, dass Ihre Institution bereits zweisprachige Workshops durchführt, und Sie Ihr Angebot auf unserer Plattform Match&Move veröffentlichen möchten;
- Sie gern ein solches Angebot in Ihrer Institution aufbauen möchten;
- Sie mehr Informationen benötigen oder von Movetia bei der Entwicklung eines ähnlichen Angebots in Ihrer kulturellen Einrichtung begleitet werden möchten.

Wir bitten interessierte Institutionen, Museen oder kulturelle Einrichtungen in der Schweiz, uns ihr Interesse schnellstmöglich mitzuteilen, damit bis spätestens am 13. November ein zweisprachiges Angebot für Schulklassen umgesetzt werden kann.

Praktische und didaktische Tipps für bilinguale Museumsaktivitäten

Dieser kurze Leitfaden soll Sie bei der Konzipierung eines Angebots für zweisprachige Klassenaustausche in Ihrem Museum unterstützen. Ausgehend von Erfahrungsberichten von Museen, die bereits zweisprachige Aktivitäten für Schulklassen anbieten, hat Movetia in Zusammenarbeit mit Museumspädagog:innen die folgenden *Tipps und Tricks* für die Planung vonzweisprachigen thematischen Begegnungen zusammengestellt. Diese Tipps [CK1] soll Museen einen niederschwelligen Zugang und einen Anreiz bieten, bilinguale thematische Begegnungen für Schulklassen (Primar- und Sekundarstufe I) anzubieten, dies auch im Hinblick auf die für November 2023 (13.-17. November 2023) geplante nationale Austauschwoche, die im Rahmen des 175 jährigen Jubiläums der Bundesverfassung stattfinden wird.

1. Prinzip Einfachheit: *Keep it simple*

Das Prinzip von zweisprachigen Museumsangeboten für Schüler:innen lautet: *zugängliche, einfach umsetzbare Settings und Aktivitäten anbieten, die einen intensiven Sprachaustausch ermöglichen*. Das Programm muss sich nicht auf das komplette Museumsangebot beziehen; vielmehr geht es darum, einzelne Ausstellungs- und Sammlungsangebote bzw. -bestände des Museums dafür zu nutzen, die Sprachen zu üben und zu erleben. Das heisst: Planen Sie

unbedingt Momente des interaktiven Austauschs, Spiele und Pausen ein. Dabei muss es sich nicht unbedingt um eine neue Aktivität handeln. Oft kann das Angebot, das bereits im Rahmen des regulären Programms besteht, angepasst werden.

2. Energie: *Lassen Sie das Publikum aktiv partizipieren*

Beginnen Sie nach einer kurzen Einführung (zweisprachig oder einsprachig) mit einer Aktivität in sprachgemischten Gruppen. Lassen Sie die Schüler:innen experimentieren. Geben Sie ihnen eine Aktivität vor und lassen Sie sie in ihrem eigenen Tempo, mit ihrem eigenen Vorwissen und ihren eigenen Interessen die neue Erfahrung erleben.

Zum Beispiel: Bereiten Sie verschiedene Aktivitäten auf Plakaten mit zweisprachigen Erklärungen, in Form einer didaktischen Werkstatt, oder eines Postenlaufs vor.

So kann eine einmalige Vorbereitung für ein Angebot immer wieder genutzt werden.

3. Zusammenarbeit: *Lehrpersonen kennen ihre Klasse*

Die Lehrkräfte kennen ihre Klasse, die einzelnen Schüler:innen und deren sprachliche Fähigkeiten. Sie wissen, wie ihre Schüler:innen reagieren, wenn sie mit einer Klasse arbeiten, die eine andere Sprache spricht. Suchen Sie deshalb das Gespräch mit den Lehrpersonen bei der Vorbereitung der Aktivität. Stellen Sie den Lehrpersonen nützliche Informationen im Voraus zu und stellen Sie Unterrichtsmappen für die Vorbereitung zur Verfügung.

In Bezug auf die Bildung gemischter Gruppen für die Aktivitäten ist es wichtig, dass Sie die Lehrpersonen im Voraus darum bitten, die Gruppen zu bilden, damit die Übergänge reibungslos verlaufen und die Aktivität erfolgreich durchgeführt werden kann.

4. Holistischer Ansatz: *Mit den fünf Sinnen arbeiten*

Bei einem Museumsbesuch werden alle fünf Sinne angesprochen. Einer der wichtigsten Sinne ist dabei der Seh-Sinn, also das Sehen. Dieser Sinn regt auch den Spracherwerb an. Daher sollten bei bilingualen Aktivitäten Methoden und Mittel eingesetzt werden, die explizit den Seh-Sinn ansprechen, wie zum Beispiel Bilder, Fotografien, Objekte.

Ein gutes Beispiel für Schüler:innen der Primarstufe: Mehrsprachige Symbolfigur bei der Einführung einsetzen: Dies ermöglicht es den Kindern, sich mit der Figur und der zweisprachigen Museumsaktivität zu identifizieren.

Neben dem Sehen spielt auch der Tastsinn eine zentrale Rolle. Maria Montessori sprach von der "Intelligenz der Hände" und war überzeugt, dass die kognitive Entwicklung eines Kindes eng mit dem Gebrauch seiner Hände verbunden ist. Gemeinsames Zeichnen, Malen, Erstellen von Skulpturen und Collagen kann eine sehr geeignete Möglichkeit sein, Gesprächsanlässe in der zweiten Sprache zu schaffen.